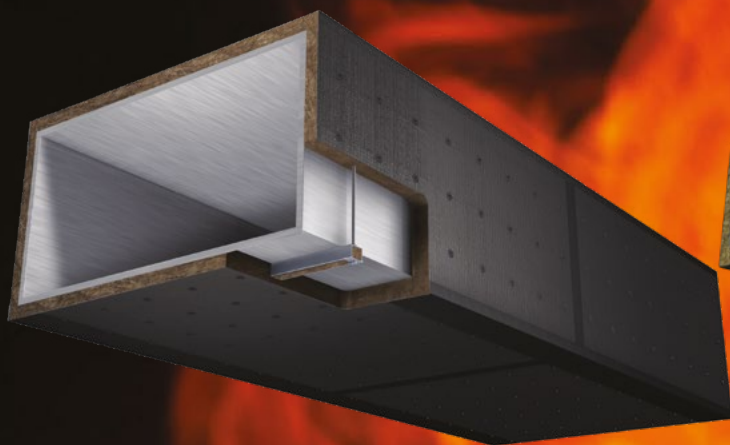


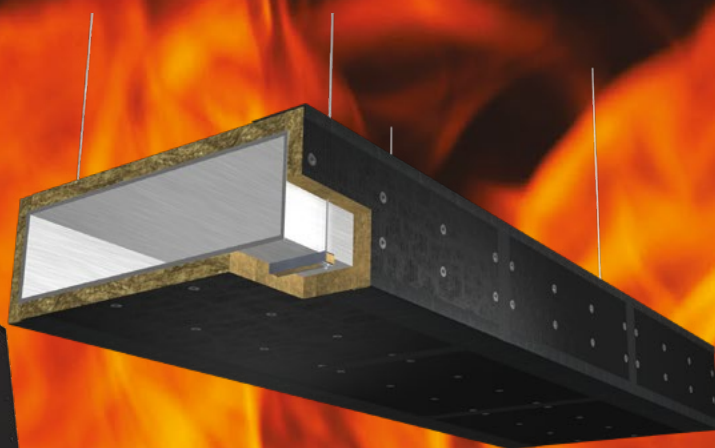
KNAUF INSULATION



Technical Solutions



Fire-teK® DuctProtect EI30 R SYSTEM



Fire-teK® DuctProtect EI60 R SYSTEM

REGELDETAILS: Fire-teK® DuctProtect Systems

Nicht standardisierte Einbausituationen für die Praxis

Build on us.

Inhalt

EINLEITUNG

Knauf Insulation Fire-teK® DuctProtect Systems	3
--	---

MONTAGEDetails

Wandanschluss mit einseitiger Brandschutzanforderung EI30	4
Wandanschluss mit einseitiger Brandschutzanforderung EI60	5
Wandanschluss mit einseitiger Brandschutzanforderung EI30 (ohne Blende)	6
Wandanschluss mit einseitiger Brandschutzanforderung EI60 (ohne Blende)	7
Abgang rechteckiger Lüftungskanal mit anschließender Wanddurchführung EI30	8
Abgang rechteckiger Lüftungskanal mit anschließender Wanddurchführung EI60	9
Wanddurchführung EI30 Montage direkt unter einer Stahlbetondecke mit Lüftungsgitter	10
Wanddurchführung EI60 Montage direkt unter einer Stahlbetondecke mit Lüftungsgitter	11
Wanddurchführung durch eine Schachtwand EI30	12
Wanddurchführung durch eine Schachtwand EI60	13
Wanddurchführung direkt unter einer Stahlbetondecke EI30	14
Wanddurchführung direkt unter einer Stahlbetondecke EI60	15
Wanddurchführung mit direkt anschließendem 90° Bogen EI30	16
Wanddurchführung mit direkt anschließendem 90° Bogen EI60	17
Deckenanschluss mit einseitiger Brandbeanspruchung EI30	18
Deckenanschluss mit einseitiger Brandbeanspruchung EI60	19
Vertikale Stahlblechkanal-Montage in einem Schacht EI30	20
Vertikale Stahlblechkanal-Montage in einem Schacht EI60	21
Wanddurchführung mehrere Kanäle kleiner 1250 mm EI30	22
Wanddurchführung mehrere Kanäle kleiner 1250 mm EI60	23
Wanddurchführung mehrere Kanäle grösser 1250 mm EI30	24
Wanddurchführung mehrere Kanäle grösser 1250 mm EI60	25
Volumenstromregler EI30/EI60 rechteckig	26

Die nachfolgenden Regeldetails sind darauf ausgerichtet, Ihnen praktische Lösungen für Einbausituationen zu bieten, welche weder von der massgebenden Prüfnorm noch durch anderweitige Vorgaben normativer Art abgedeckt werden.

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Regeldetails stets in direktem Zusammenhang mit der beschriebenen Anwendung stehen und nicht auf andere Systeme oder Anwendungen übertragbar sind. Unsere Montageanleitung mit der dazugehörigen VKF-Anerkennung für die geforderte Feuerwiderstandsklasse stellt die Grundlage für Planung und Ausführung dar. Sollten Sie Ihre projektspezifische Einbausituation nicht in den Regeldetails wiederfinden, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite.

Knauf Insulation Fire-teK® DuctProtect Systems

Systemname	Feuerwiderstandsklasse	Anwendung	Produktname	Dichte [kg/m³]	Dicke [mm]	VKF Nr.
Fire-teK® DuctProtect EI30 R SYSTEM	EI30 (veh o i ↔ o) S	Massivwand und -decke, Trockenbauwand	Fire-teK® BD 907 ALB	70	60 - 100	31816
Fire-teK® DuctProtect EI60 R SYSTEM	EI60 (veh o i ↔ o) S Küchenabluft EI30	Massivwand und -decke, Trockenbauwand	Fire-teK® BD 913 ALB	130	60 - 100	33504

Darüber hinaus werden zusätzliche Produkte benötigt, die unser Brandschutzsystem ergänzen und die geforderte Feuerwiderstandsklasse sicherstellen.

- Fire-teK® STICK Kleber
- Fire-teK® INT Intumeszierende Rolle
- Fire-teK® INT FLX Intumeszierender Streifen
- Power-teK® LW STD Lose Wolle (alternativ Sound-teK® FM 140 ALU Matte)
- Verstärkungsschiene

Details zur Montage unserer Fire-teK® DuctProtect Systeme finden Sie in unseren Montageanleitungen auf www.knaufinsulation-ts.com

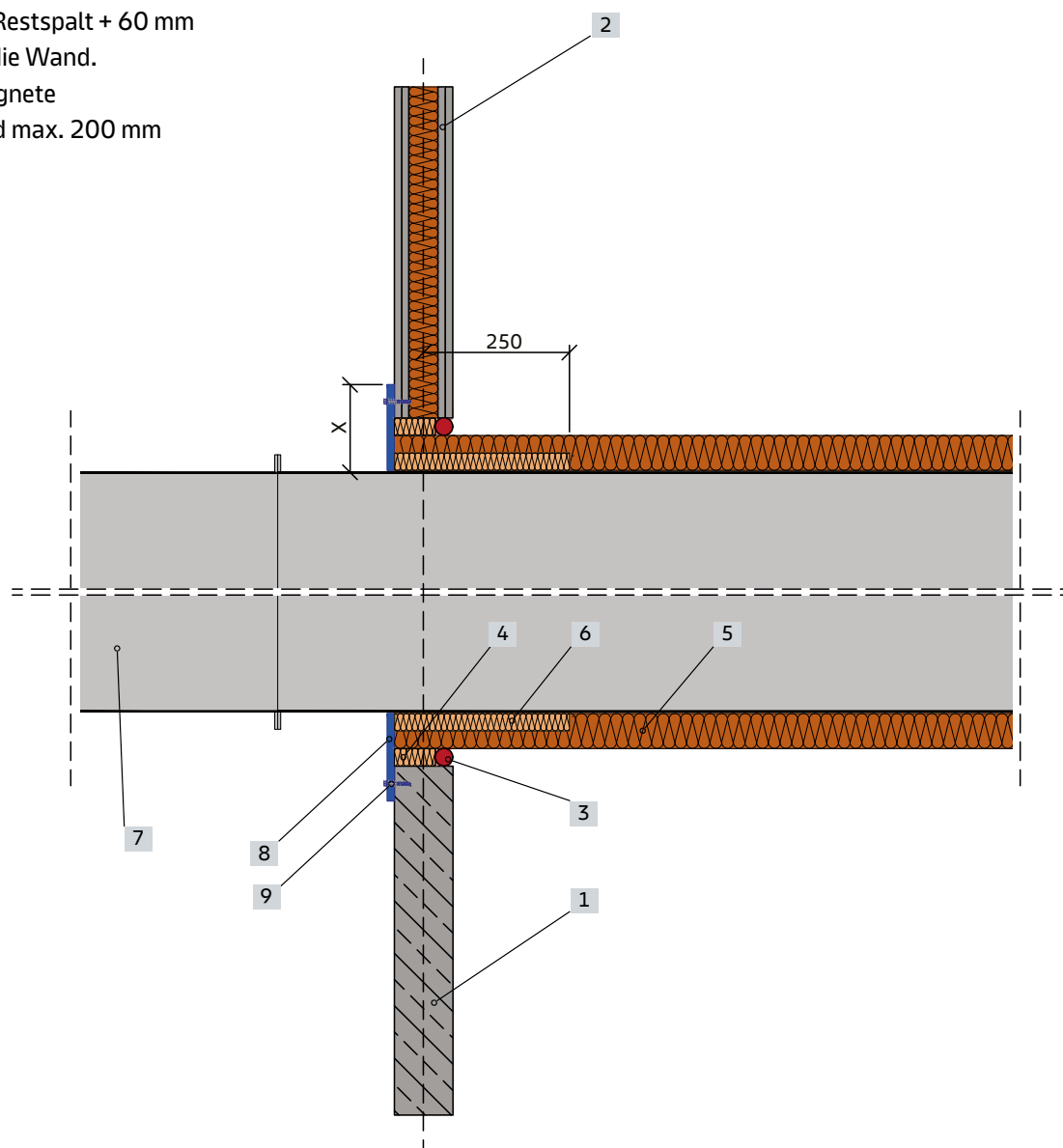


Fire-teK® DuctProtect EI30 R System

Wandanschluss mit einseitiger Brandschutzanforderung EI30

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Massivwand $\geq$ EI30
- 2 Trockenbauwand $\geq$ EI30
- 3 Fire-teK® INT
- 4 Power-teK® LW STD
- 5 Fire-teK® BD 907 ALB
- 6 Fire-teK® BD 918
- 7 Stahlblechkanal
- 8 Gipskartonstreifen 12,5 mm, allseitig am Kanal mit der Wand verschraubt,
 $X = \text{Dämmdicke} + \text{Restspalt} + 60 \text{ mm}$
Überlappung auf die Wand.
- 9 Für die Wand geeignete Schraube, Abstand max. 200 mm

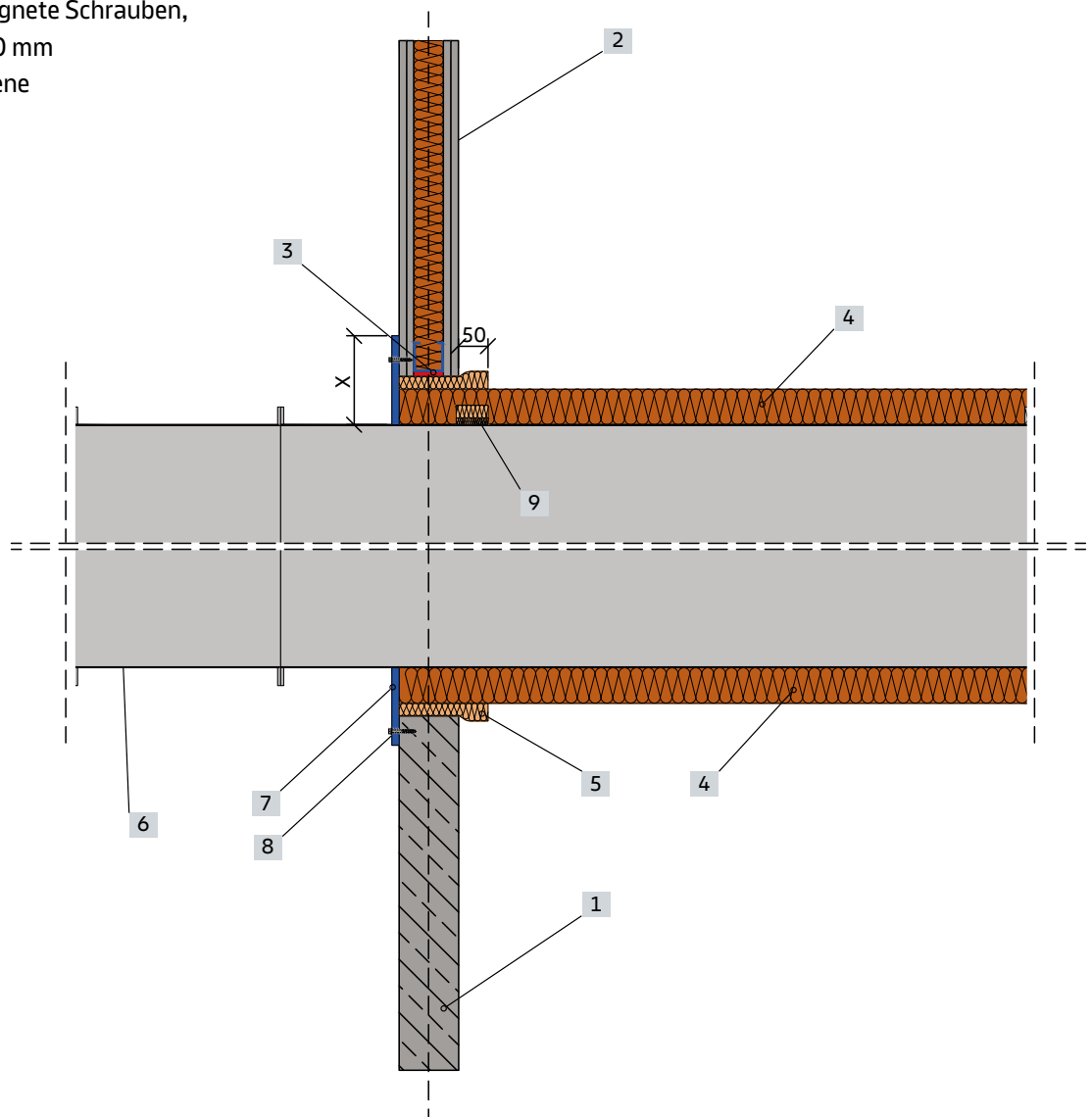


Fire-teK® DuctProtect EI60 R System

Wandanschluss mit einseitiger Brandschutzanforderung EI60

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Massivwand $\geq$ EI60
- 2 Trockenbauwand $\geq$ EI60
- 3 Fire-teK® INT FLEX
- 4 Fire-teK® BD 913 ALB
- 5 Fire-teK® FM 910 ALB
- 6 Stahlblechkanal
- 7 Gipskartonstreifen 12,5 mm, allseitig am Kanal mit der Wand verschraubt, $X = \text{Dämmdicke} + \text{Restspalt} + 60 \text{ mm}$ Überlappung auf die Wand.
- 8 Für die Wand geeignete Schrauben, Abstand max. 200 mm
- 9 Verstärkungsschiene

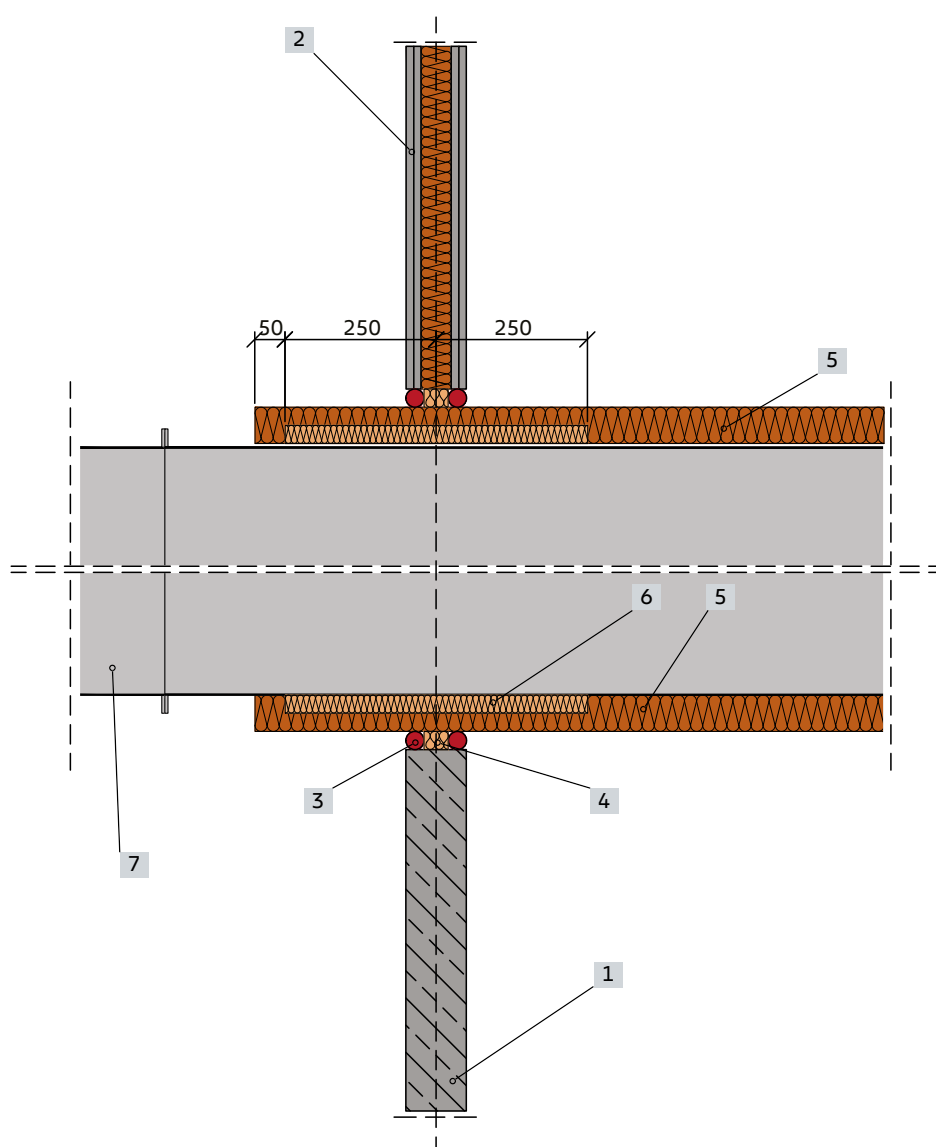


Fire-teK® DuctProtect EI30 R System

Wandanschluss mit einseitiger Brandschutzanforderung EI30 (ohne Blende)

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Massivwand $\geq$ EI30
- 2 Trockenbauwand $\geq$ EI30
- 3 Fire-teK® INT
- 4 Power-teK® LW STD
- 5 Fire-teK® BD 907 ALB
- 6 Fire-teK® BD 918
- 7 Stahlblechkanal

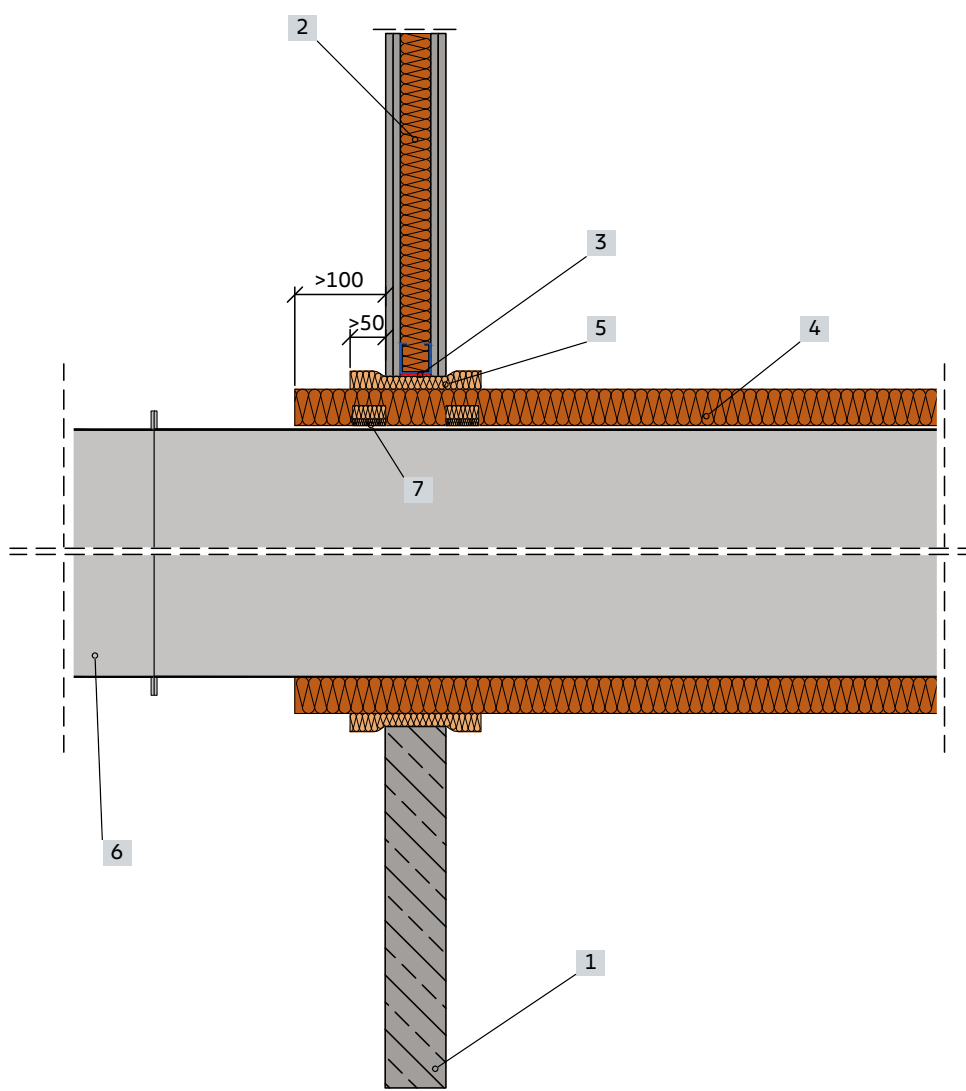


Fire-teK® DuctProtect EI60 R System

Wandanschluss mit einseitiger Brandschutzanforderung EI60 (ohne Blende)

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Massivwand $\geq$ EI60
- 2 Trockenbauwand $\geq$ EI60
- 3 Fire-teK® INT FLX
- 4 Fire-teK® BD 913 ALB
- 5 Fire-teK® FM 910 ALB
- 6 Stahlblechkanal
- 7 Verstärkungsschiene



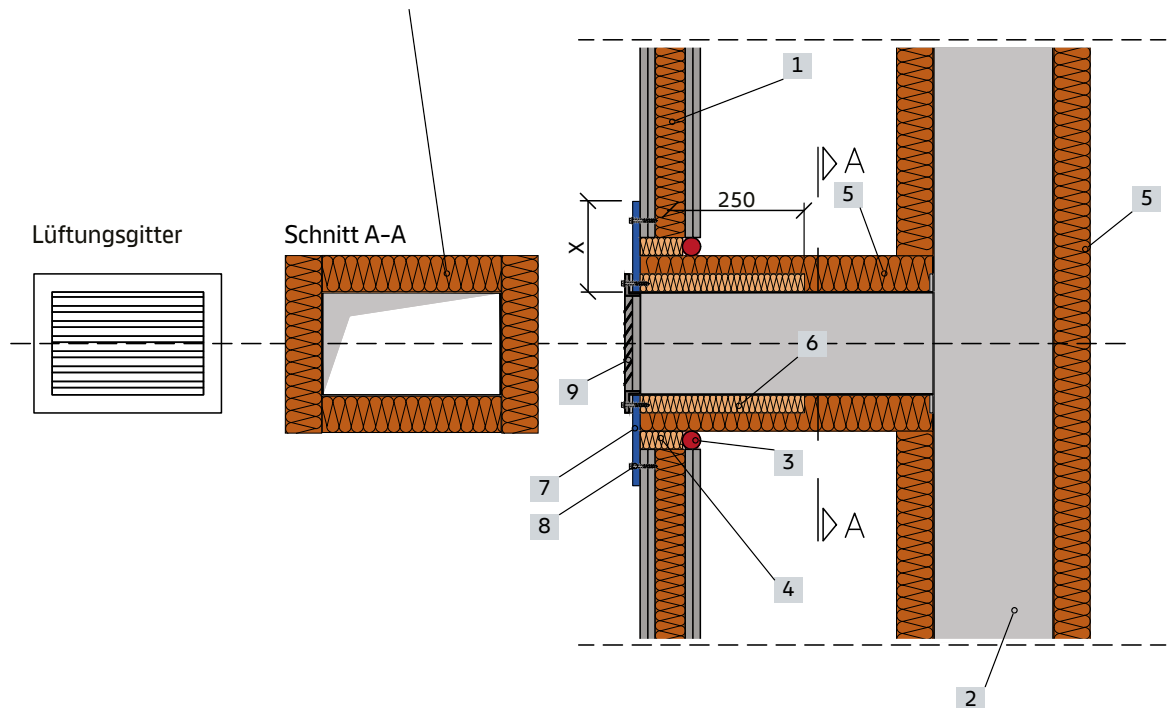
Fire-teK® DuctProtect EI30 R System

Abgang rechteckiger Lüftungskanal mit anschließender Wanddurchführung EI30

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Trockenbauwand $\geq$ EI30
- 2 Stahlblechkanal
- 3 Fire-teK® INT
- 4 Power-teK® LW STD
- 5 Fire-teK® BD 907 ALB
- 6 Fire-teK® BD 918
- 7 Gipskartonstreifen 12,5 mm, allseitig am Kanal mit der Wand verschraubt, $X = \text{Dämmdicke} + \text{Restspalt} + 60 \text{ mm}$ Überlappung auf die Wand.
- 8 Für die Wand geeignete Schrauben, Abstand max. 200 mm
- 9 Lüftungsgitter

Wenn Schnitt A-A durch die BD 918 geht, müsste dies in der Ansicht dargestellt werden.

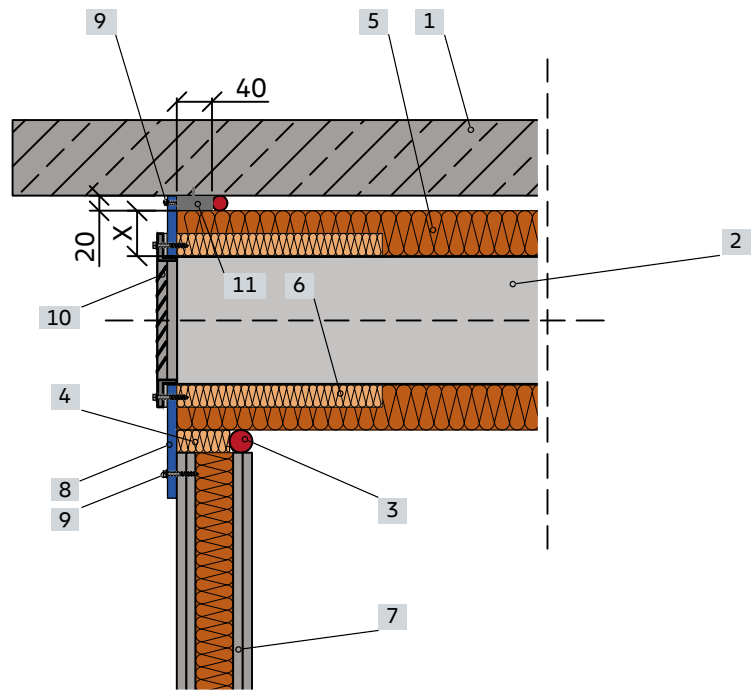


Fire-teK® DuctProtect EI30 R System

Wanddurchführung EI30 Montage direkt unter einer Stahlbetondecke mit Lüftungsgitter

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Massivdecke $\geq$ EI30
- 2 Stahlblechkanal
- 3 Fire-teK® INT
- 4 Power-teK® LW STD
- 5 Fire-teK® BD 907 ALB
- 6 Fire-teK® BD 918
- 7 Trockenbauwand $\geq$ EI30
- 8 Gipskartonstreifen 12,5 mm, allseitig am Kanal mit der Wand verschraubt, $X = \text{Dämmdicke} + \text{Restspalt} + 60 \text{ mm}$
Überlappung auf die Wand. 20 mm Überlappung nach oben.
- 9 Für die Wand geeignete Schrauben, Abstand max. 200 mm
- 10 Lüftungsgitter
- 11 Brandschutzplatte, $d=20 \text{ mm}$

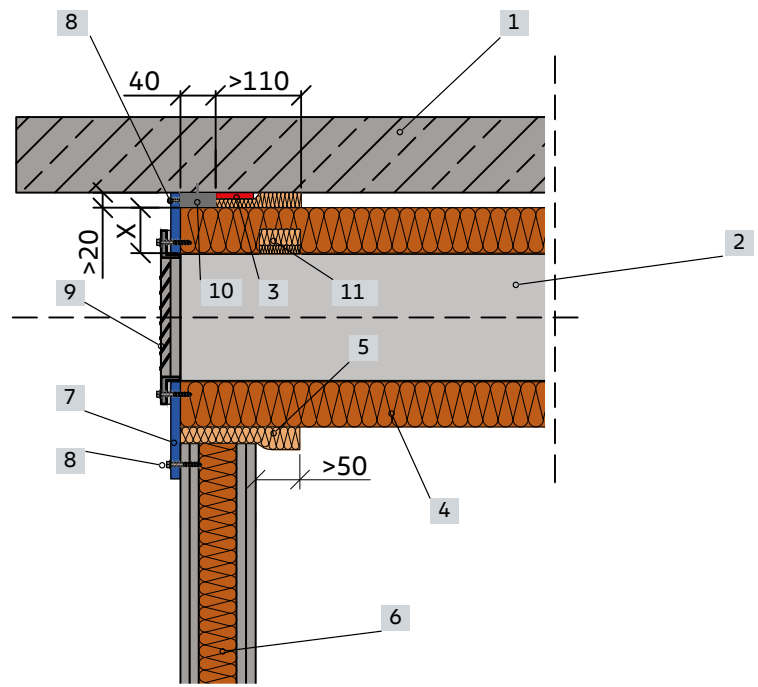


Fire-teK® DuctProtect EI60 R System

Wanddurchführung EI60 Montage direkt unter einer Stahlbetondecke mit Lüftungsgitter

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Massivdecke $\geq$ EI60
- 2 Stahlblechkanal
- 3 Fire-teK® INT FLX
- 4 Fire-teK® BD 913 ALB
- 5 Fire-teK® FM 910 ALB
- 6 Trockenbauwand $\geq$ EI60
- 7 Gipskartonstreifen 12,5 mm, allseitig am Kanal mit der Wand verschraubt, $X = \text{Dämmdicke} + \text{Restspalt} + 60\text{mm}$
Überlappung auf die Wand. 20 mm
Überlappung nach oben.
- 8 Für die Wand geeignete Schrauben, Abstand max. 200 mm
- 9 Lüftungsgitter
- 10 Brandschutzplatte, $d=20\text{ mm}$
- 11 Verstärkungsschiene

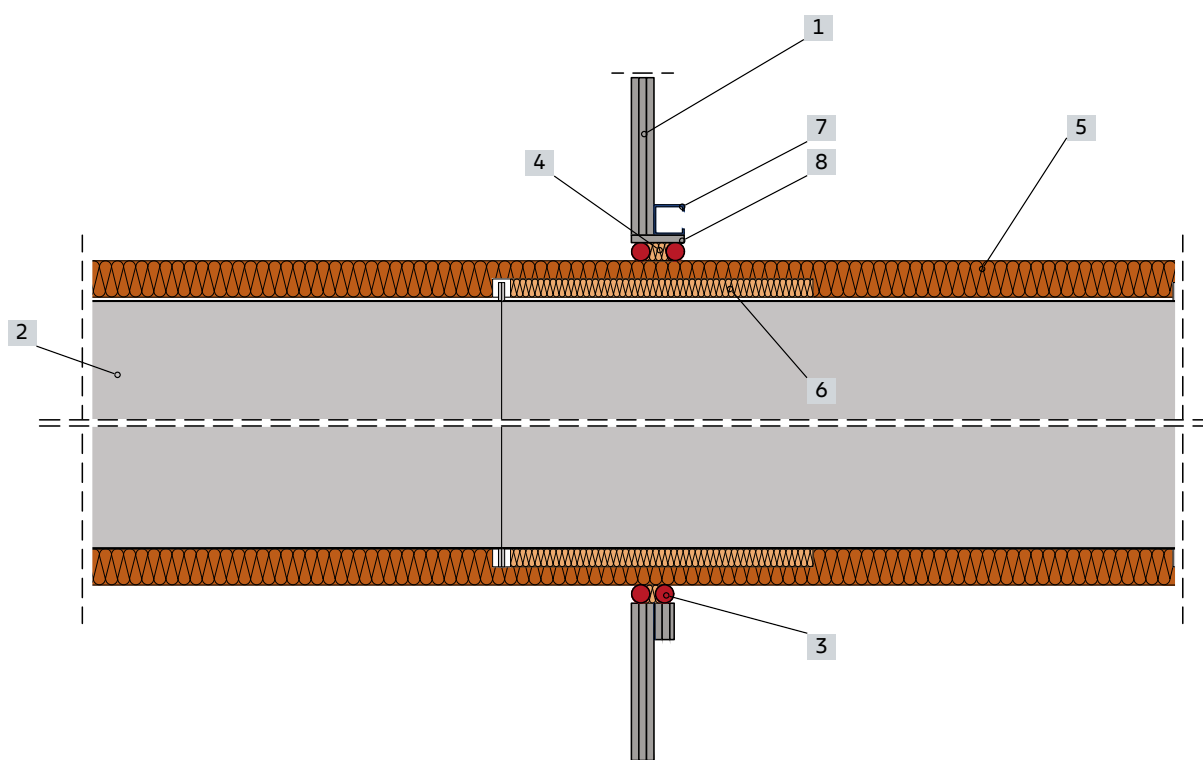


Fire-teK® DuctProtect EI30 R System

Wanddurchführung durch eine Schachtwand EI30

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Schachtwand $\geq$ EI30
- 2 Stahlblechkanal
- 3 Fire-teK® INT
- 4 Power-teK® LW STD
- 5 Fire-teK® BD 907 ALB
- 6 Fire-teK® BD 918
- 7 Umlaufende Auswechselung mit C-Profil
- 8 Gipskartonstreifen d = 12,5 mm mit dem C-Profil verschraubt, b $\geq$ 75 mm, Abstand der Schrauben 200 mm

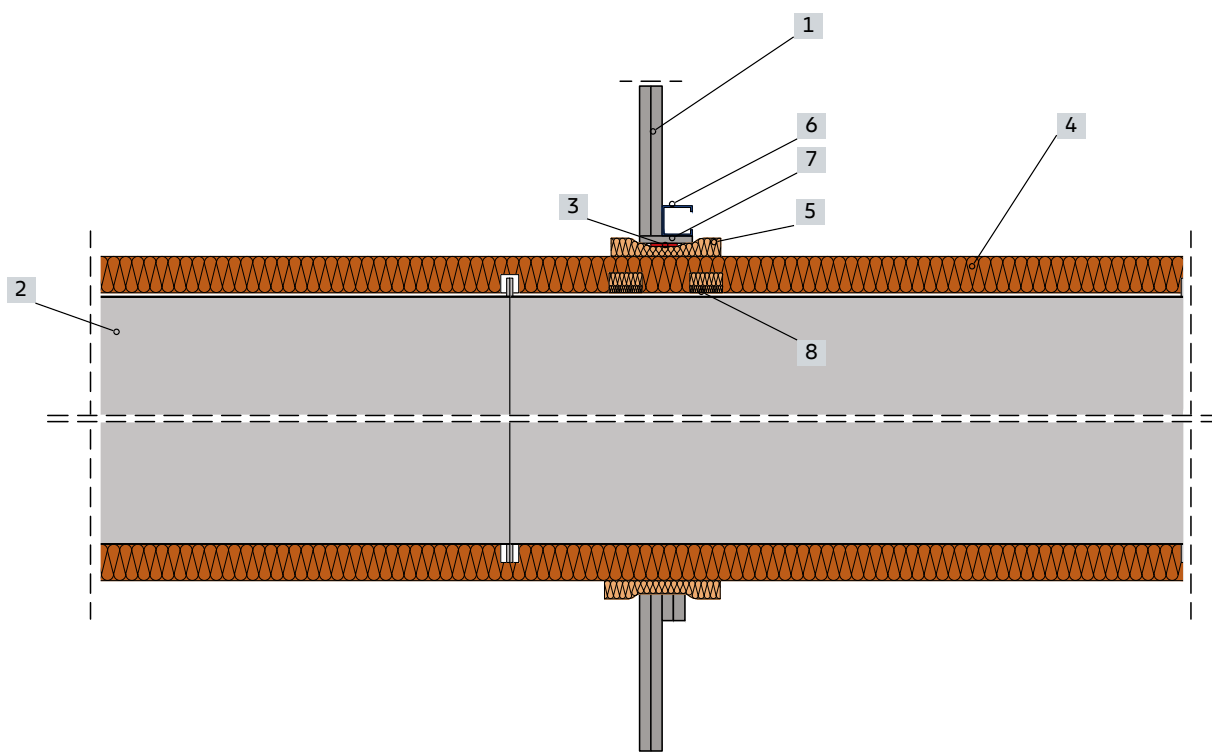


Fire-teK® DuctProtect EI60 R System

Wanddurchführung durch eine Schachtwand EI60

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Schachtwand $\geq$ EI60
- 2 Stahlblechkanal
- 3 Fire-teK® INT FLX
- 4 Fire-teK® BD 913 ALB
- 5 Fire-teK® FM 910 ALB
- 6 Umlaufende Auswechslung mit C-Profil
- 7 Gipskartestreifen d = 12,5 mm mit dem C-Profil verschraubt, $b \geq 75$ mm
- 8 Verstärkungsschiene

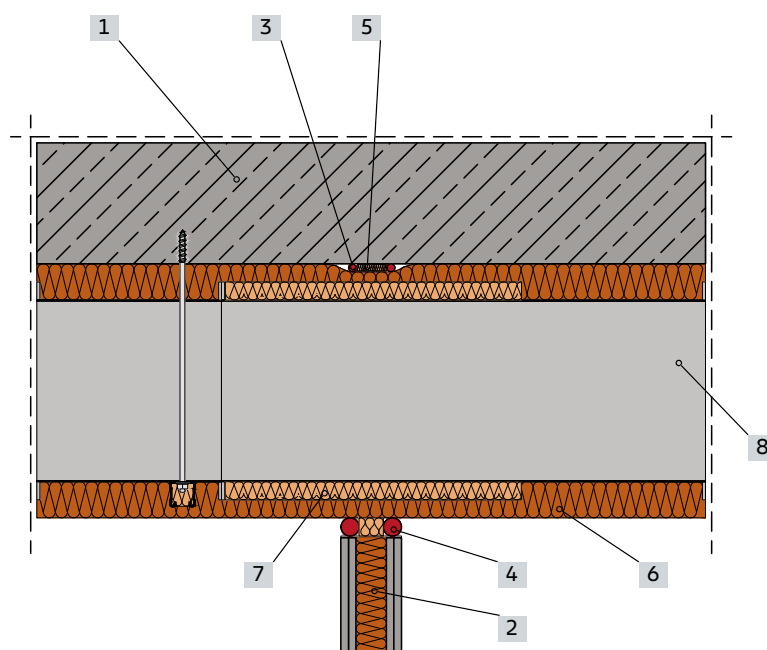


Fire-teK® DuctProtect EI30 R System

Wanddurchführung direkt unter einer Stahlbetondecke EI30

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Massivdecke $\geq$ EI30
- 2 Trockenbauwand $\geq$ EI30
- 3 Fire-teK® INT 16 mm
- 4 Fire-teK® INT
- 5 Sound-teK® FM 140 ALU
- 6 Fire-teK® BD 907 ALB
- 7 Fire-teK® BD 918
- 8 Stahlblechkanal

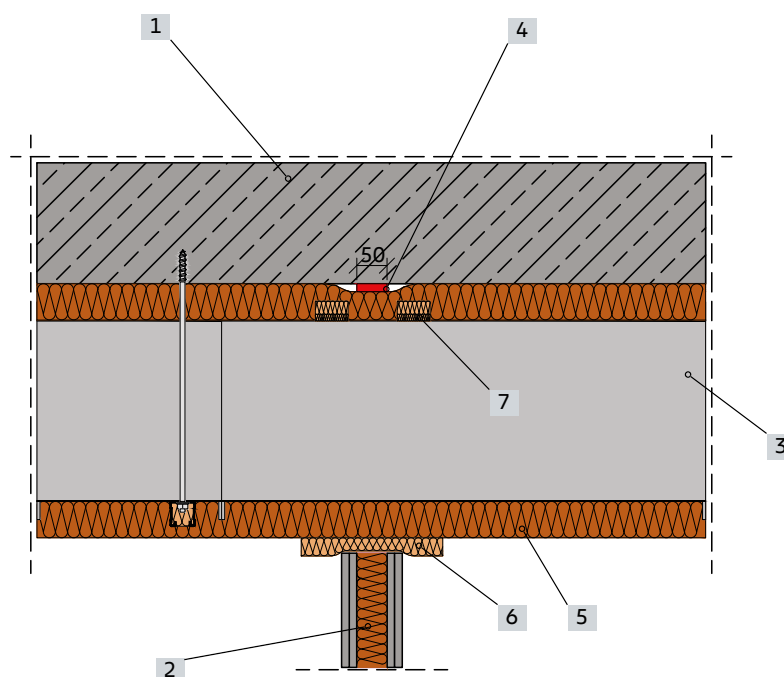


Fire-teK® DuctProtect EI60 R System

Wanddurchführung direkt unter einer Stahlbetondecke EI60

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Massivdecke $\geq$ EI60
- 2 Trockenbauwand $\geq$ EI60
- 3 Stahlblechkanal
- 4 Fire-teK® INT FLX
- 5 Fire-teK® BD 913 ALB
- 6 Fire-teK® FM 910 ALB
- 7 Verstärkungsschiene

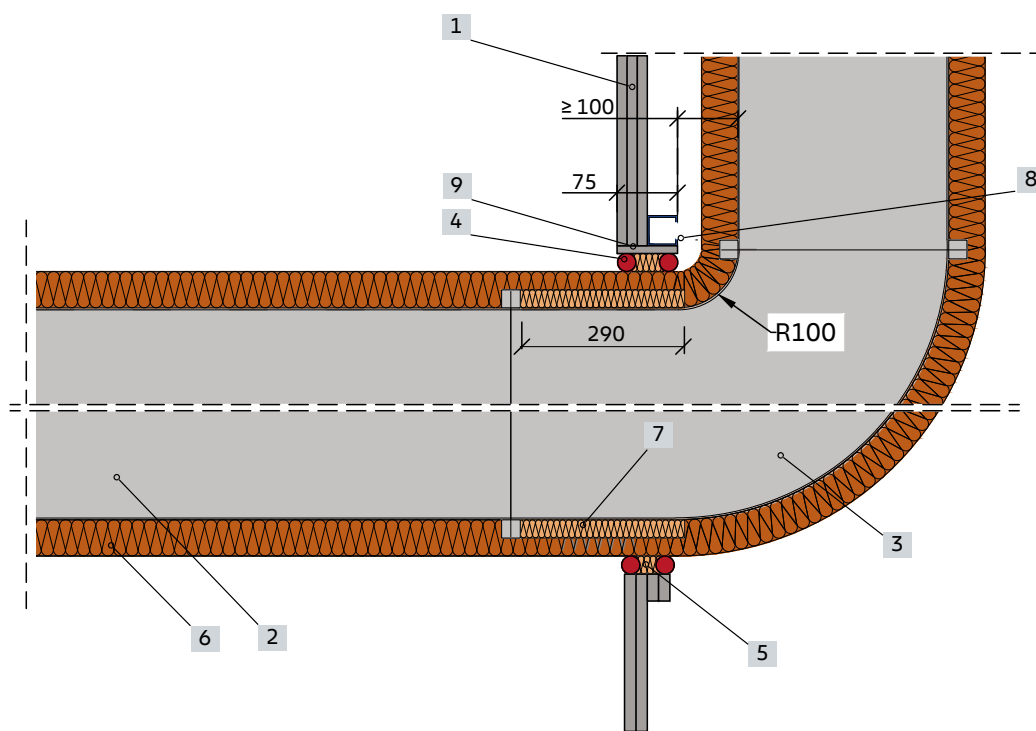


Fire-teK® DuctProtect EI30 R System

Wanddurchführung mit direkt anschließendem 90° Bogen EI30

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Trockenbauwand $\geq$ EI30
- 2 Stahlblechkanal
- 3 Kanalbogen mit einseitiger Verlängerung
- 4 Fire-teK® INT
- 5 Power-teK® LW STD
- 6 Fire-teK® BD 907 ALB
- 7 Fire-teK® BD 918
- 8 Umlaufende Auswechselung mit C-Profil
- 9 Gipskartonstreifen d = 12,5 mm mit dem C-Profil verschraubt, b $\geq$ 75 mm, Abstand der Schrauben 200 mm

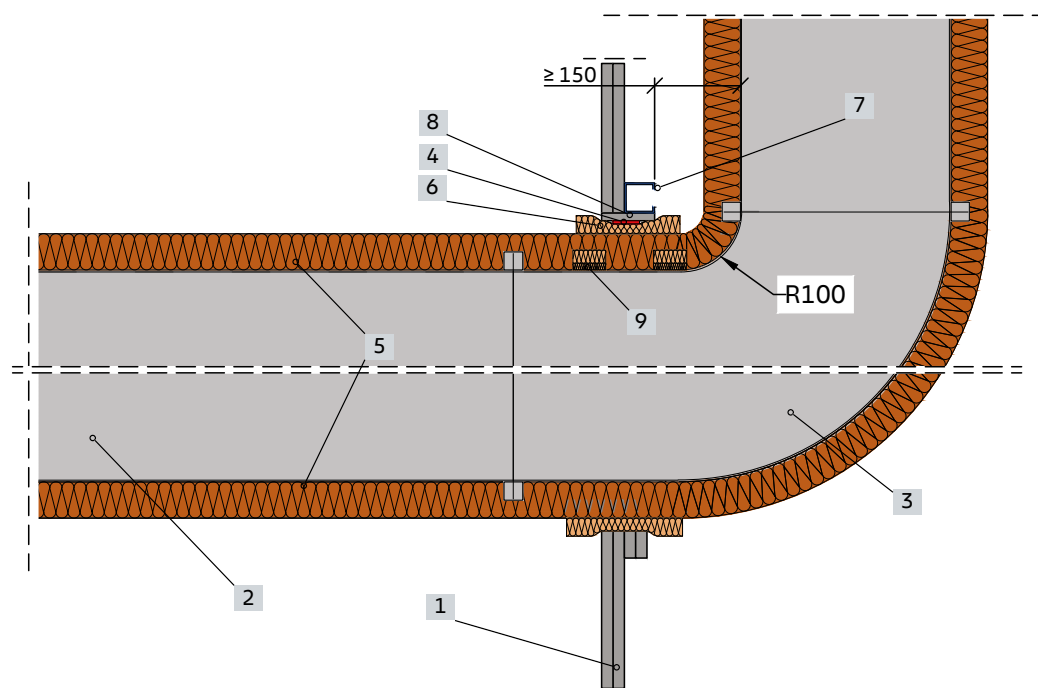


Fire-teK® DuctProtect EI60 R System

Wanddurchführung mit direkt anschließendem 90° Bogen EI60

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Trockenbauwand $\geq$ EI60
- 2 Stahlblechkanal
- 3 Kanalbogen mit einseitiger Verlängerung
- 4 Fire-teK® INT FLX
- 5 Fire-teK® BD 913 ALB
- 6 Fire-teK® FM 910 ALB
- 7 Umlaufende Auswechselung mit C-Profil
- 8 Gipskartonstreifen $d = 12,5$ mm mit dem C-Profil verschraubt, $b \geq 75$ mm, Abstand der Schrauben 200 mm
- 9 Verstärkungsschiene

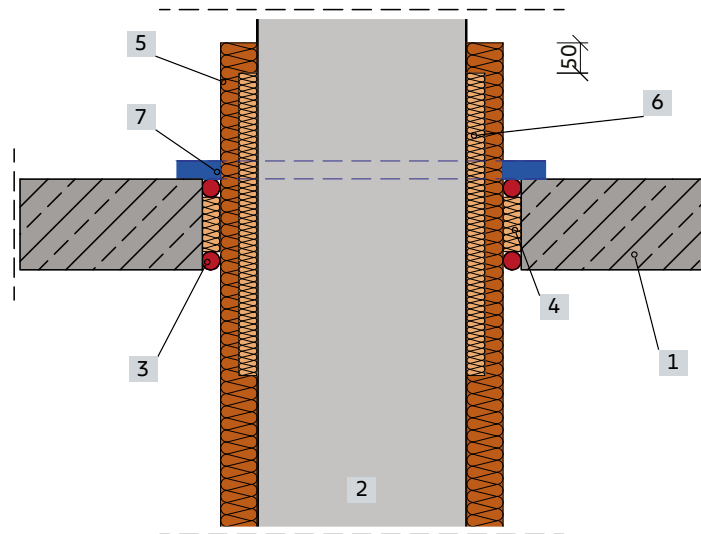


Fire-teK® DuctProtect EI30 R System

Deckenanschluss mit einseitiger Brandbeanspruchung EI30

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Massivdecke $\geq$ EI30
- 2 Stahlblechkanal
- 3 Fire-teK® INT
- 4 Power-teK® LW STD
- 5 Fire-teK® BD 907 ALB
- 6 Fire-teK® BD 918
- 7 L-Profil verzinkter Stahl 30x30x3 mm

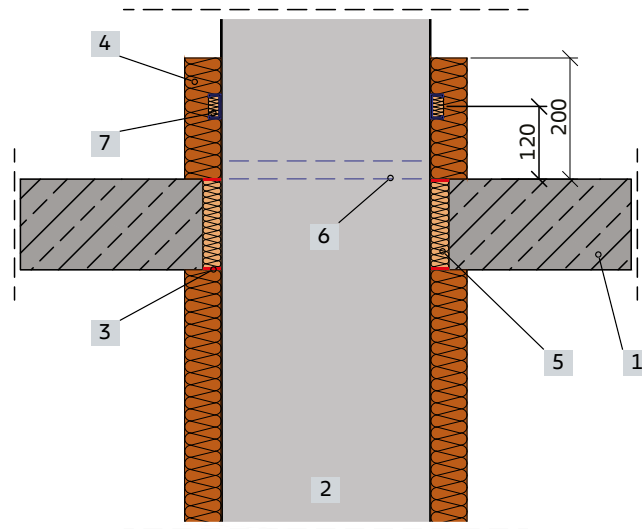


Fire-teK® DuctProtect EI60 R System

Deckenanschluss mit einseitiger Brandbeanspruchung EI60

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Massivdecke $\geq$ EI60
- 2 Stahlblechkanal
- 3 Fire-teK® STICK
- 4 Fire-teK® BD 913 ALB
- 5 Power-teK® LW STD
- 6 L-Profil verzinkter Stahl 50x40x2 mm
- 7 Verstärkungsschiene

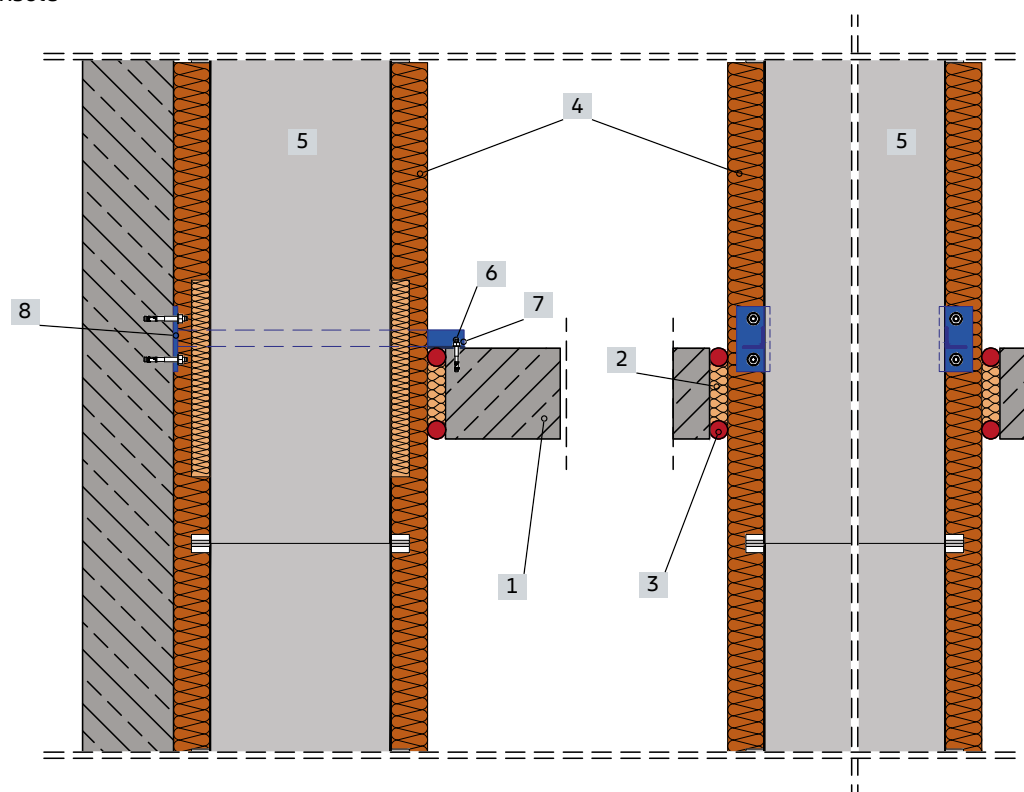


Fire-teK® DuctProtect EI30 R System

Vertikale Stahlblechkanal-Montage in einem Schacht EI30

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Massivdecke $\geq$ EI30
- 2 Power-teK® LW STD
- 3 Fire-teK® INT
- 4 Fire-teK® BD 907 ALB
- 5 Stahlblechkanal
- 6 Betonschrauben 6.5 x 50 mm
- 7 L-Profil verzinkter Stahl 30x30x3 mm
- 8 Wandkonsole



ALTERNATIVE (für EI30 und EI60):

Anschluss an die Massivwand mit Profilschienen und Abstützung der Schiene an der Stahlbetondecke.

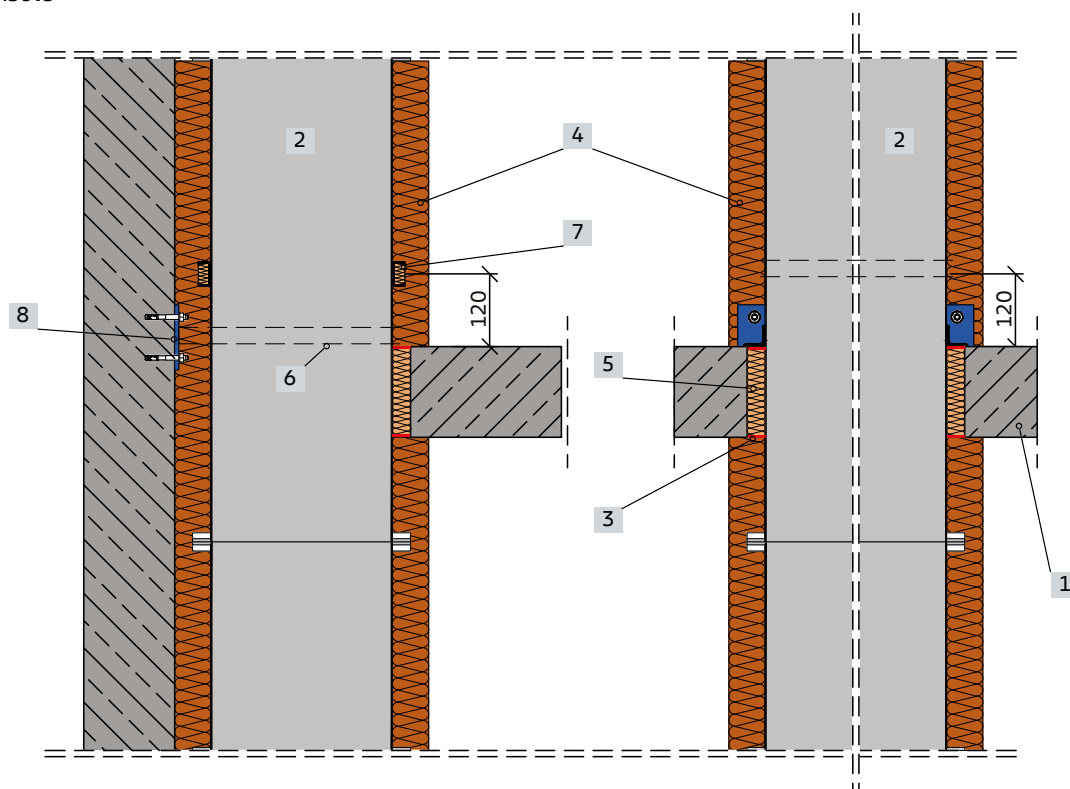
Kanalgröße	Wandhalterung 
bis 500 mm Kantenlänge (Umfang $\leq$ 2000 mm)	z.B. Hilti MQK 41 (oder statisch gleichwertig)
ab 500 mm Kantenlänge (Umfang $>$ 2000 mm)	z.B. Hilti MQK 41 (oder statisch gleichwertig)
bis 1250 x 1000 mm (Umfang $\leq$ 4500 mm)	entsprechend den statischen Erfordernissen

Fire-teK® DuctProtect EI60 R System

Vertikale Stahlblechkanal-Montage in einem Schacht EI60

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Massivdecke $\geq$ EI60
- 2 Stahlblechkanal
- 3 Fire-teK® STICK
- 4 Fire-teK® BD 913 ALB
- 5 Power-teK® LW STD
- 6 L-Profil verzinkter Stahl 50x40x2 mm
- 7 Verstärkungsschiene
- 8 Wandkonsole



ALTERNATIVE (für EI30 und EI60):

Anschluss an die Massivwand mit Profilschienen und Abstützung der Schiene an der Stahlbetondecke.

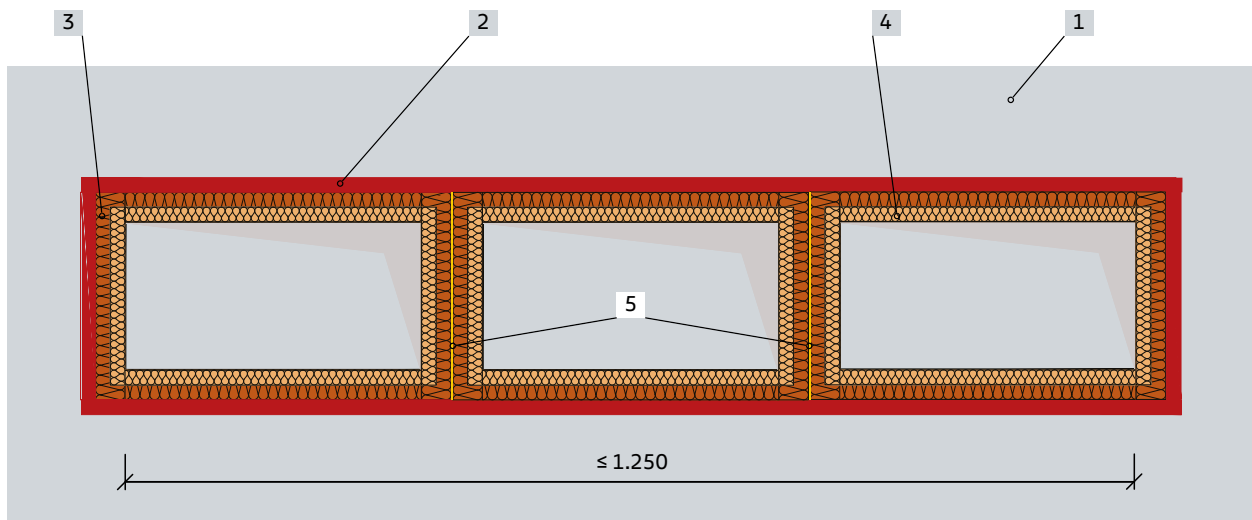
Kanalgröße	Wandhalterung 
bis 500 mm Kantenlänge (Umfang $\leq$ 2000 mm)	z.B. Hilti MQK 41 (oder statisch gleichwertig)
ab 500 mm Kantenlänge (Umfang $>$ 2000 mm)	z.B. Hilti MQK 41 (oder statisch gleichwertig)
bis 1250 x 1000 mm (Umfang $\leq$ 4500 mm)	entsprechend den statischen Erfordernissen

Fire-teK® DuctProtect EI30 R System

Wanddurchführung mehrere Kanäle kleiner 1250 mm EI30

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Massivwand/Trockenbauwand $\geq$ EI30
- 2 Fire-teK® INT
- 3 Fire-teK® BD 907 ALB
- 4 Fire-teK® BD 918
- 5 Fire-teK® STICK (breite entsprechend der Wandstärke)

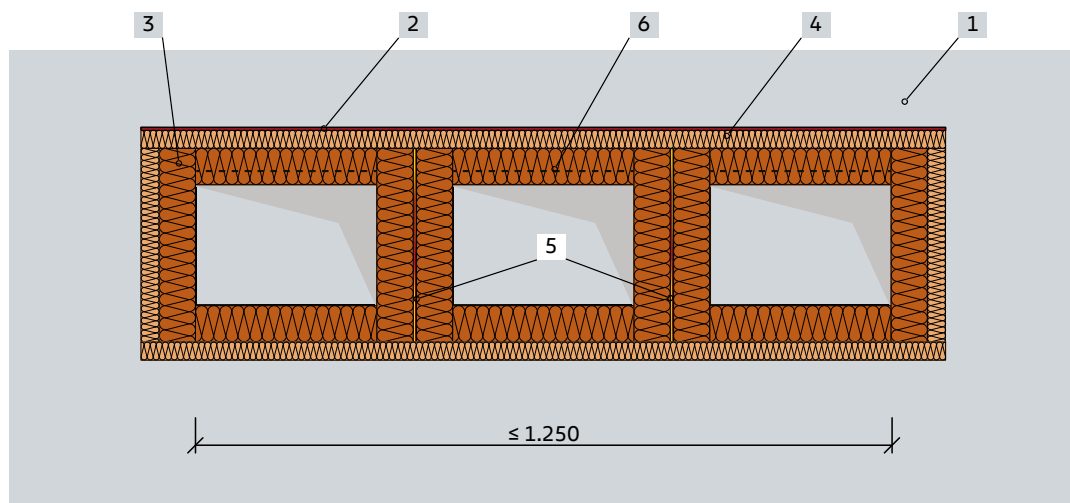


Fire-teK® DuctProtect EI60 R System

Wanddurchführung mehrere Kanäle kleiner 1250 mm EI60

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Massivwand/Trockenbauwand $\geq$ EI60
- 2 Fire-teK® INT FLX
- 3 Fire-teK® BD 913 ALB
- 4 Fire-teK® FM 910 ALB
- 5 Fire-teK® STICK (Breite entsprechend der Wandstärke auftragen)
- 6 Verstärkungsschiene

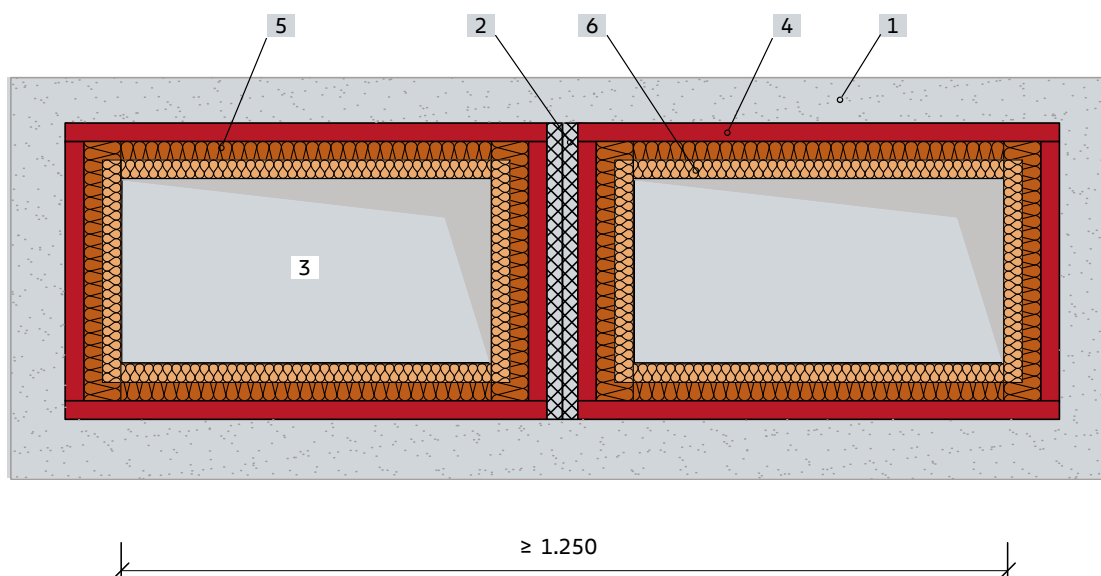


Fire-teK® DuctProtect EI30 R System

Wanddurchführung mehrere Kanäle grösser 1250 mm EI30

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Massivwand/Trockenbauwand $\geq$ EI30
- 2 Knauf Schachtwand W628A. ch oder
gleichwertig VKF geprüfte Schachtwandlösungen
Alternative: Mauerwerk mit Feuerwiderstand $\geq$ EI30
- 3 Stahlblechkanal
- 4 Fire-teK® INT
- 5 Fire-teK® BD 907 ALB
- 6 Fire-teK® BD 918



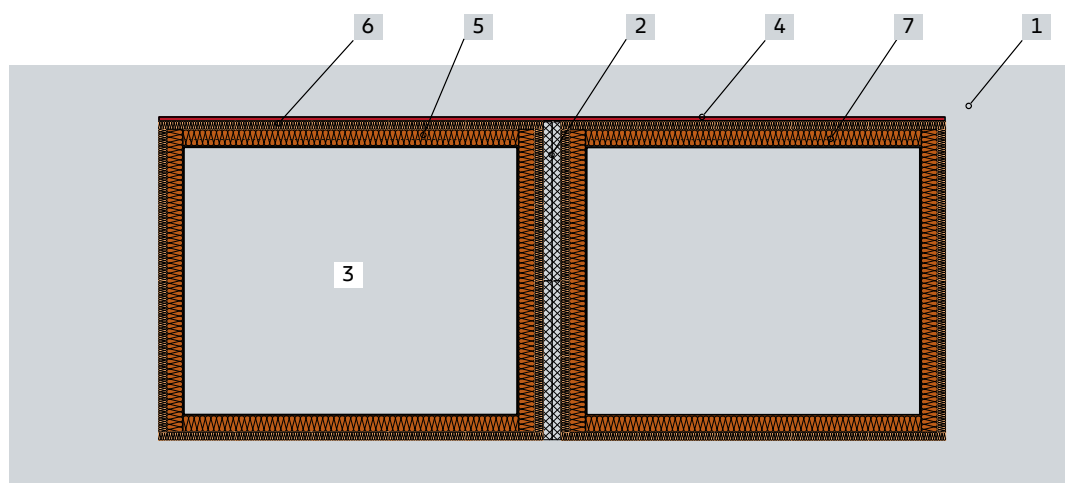
Abtrennung zwischen den Kanälen mit Brandschutzplatten 2x25 mm (EI30)

Fire-teK® DuctProtect EI60 R System

Wanddurchführung mehrere Kanäle grösser 1250 mm EI60

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

- 1 Massivwand/Trockenbauwand $\geq$ EI60
- 2 Knauf Schachtwand W628A. ch oder
gleichwertig VKF geprüfte Schachtwandlösungen
Alternative: Mauerwerk mit Feuerwiderstand $\geq$ EI60
- 3 Stahlblechkanal
- 4 Fire-teK® INT FLX
- 5 Fire-teK® BD 913 ALB
- 6 Fire-teK® FM 910 ALB
- 7 Verstärkungsschiene



≥ 1.250

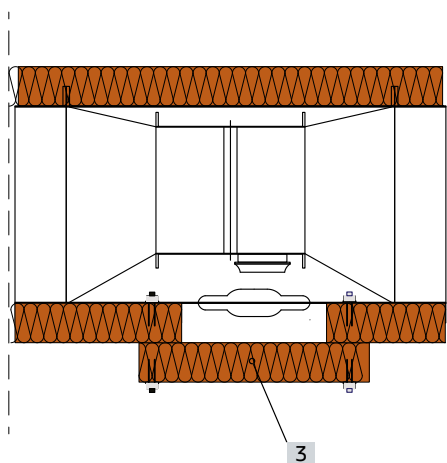
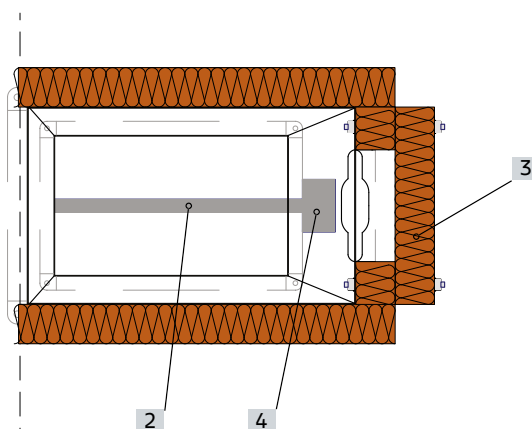
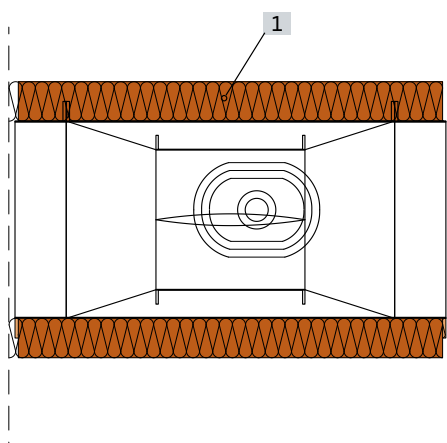
Abtrennung zwischen den Kanälen mit Brandschutzplatten 2x25 mm (EI60)

Fire-teK® DuctProtect EI30/EI60 R System

Volumenstromregler EI30/EI60 rechteckig

Auf den folgenden Seiten finden Sie nicht standardisierte Einbausituationen, die auf die dargestellte Weise gelöst werden können. Die Einbaudetails sind den dazugehörigen Montageanleitungen zu entnehmen.

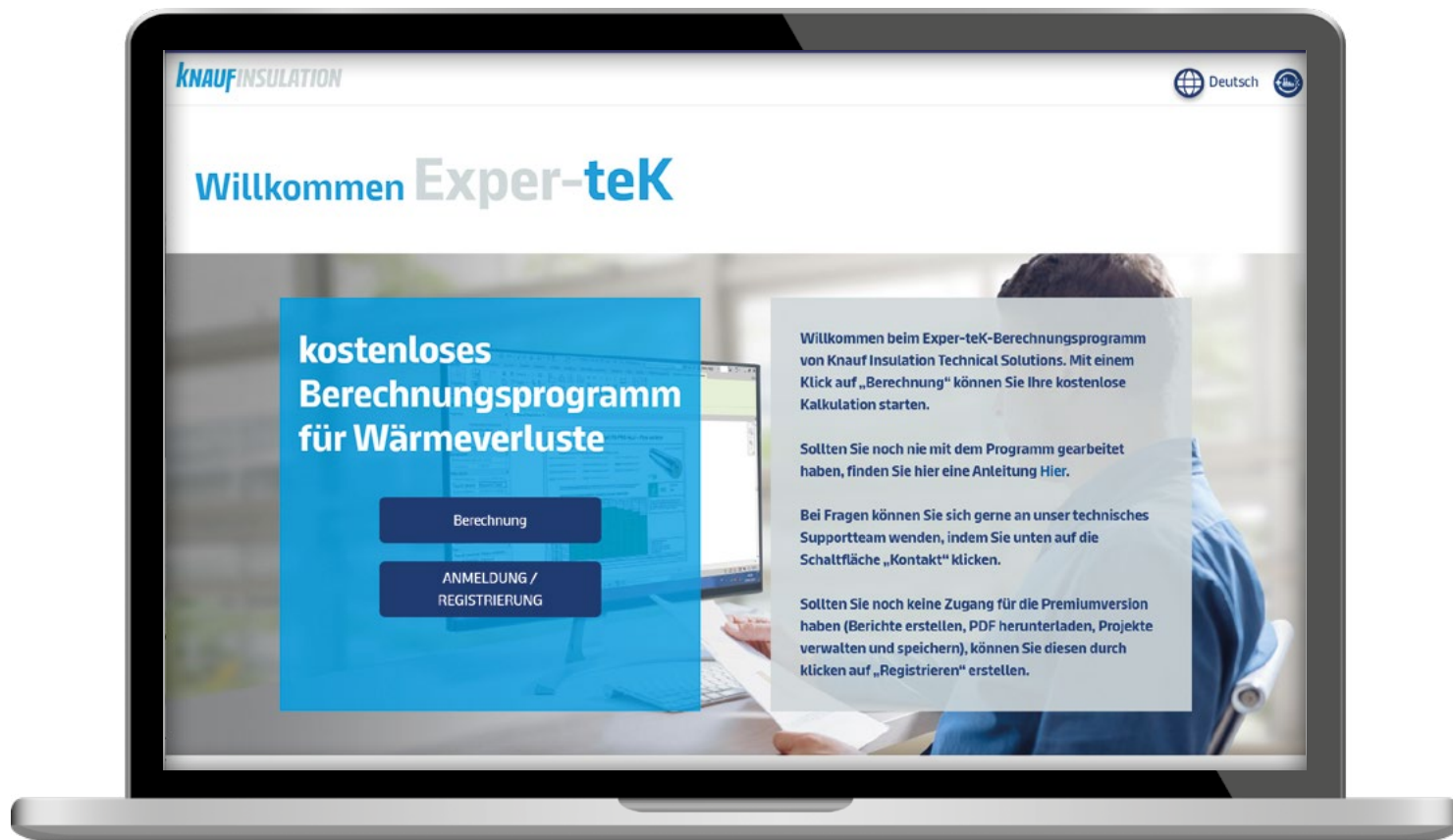
- 1 Fire-teK® BD 907/913 ALB
- 2 Volumenstromregler
- 3 Revisionsöffnung (gem. Montageanleitung EI30/EI60)
- 4 Manuelle Steuerung Volumenstromregler



EXPER-TEK 2.0

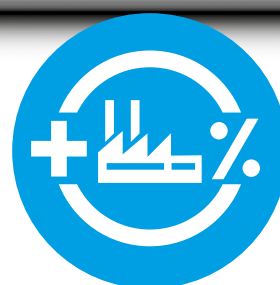
ONLINE BERECHNUNGS-TOOL

Exper-teK ist ein extrem benutzerfreundliches Tool für thermische Berechnungen, CO₂-Kalkulationen und Berechnungen potenzieller Kondensation.



VORTEILE

- Jederzeit online und kostenlos zugänglich
- Intuitive und leichte Benutzerführung
- Unkomplizierte Berechnung von Wärmeverlusten und Energiekosten in 5 Schritten
- SN EN ISO 12241 basierte Berechnungsmethoden
- Berechnungsmöglichkeiten gem. der neuen ÖNORM EN 17956 (Energieeffizienzklassen) bzw. EN 12828 (Dämmklassen)
- Berechnungen von CO₂-Einsparungen
- Kondensationsberechnungen
- In zahlreichen Sprachen verfügbar



EXPER-TEK
nutzen:

TIPCHECK - ENERGIEAUDIT

Der **Thermal Insulation Performance Check (TIPCHECK)** ist ein freiwilliges Energieaudit, gemäß EN 16247 und ISO 50002, das dabei hilft Potenziale für eine effiziente Dämmung bei bestehenden Anwendungen in Industrieanlagen aufzudecken.

Die EiiF (European Industrial Insulation Foundation) beziffert das jährliche Einsparpotenzial technischer Isolierungen für den Industrie- und Gebäudesektor auf 50 TWh (4.325 ktoe) verschiedener Energieträger, davon 23 TWh (1.980 ktoe oder 2,2 Mrd. m³) Gas.

Bis zu drei von vier TIPCHECK-Kunden investieren nach einem standardisierten und zertifizierten TIPCHECK-Audit sofort in die empfohlenen Dämm Lösungen oder planen eine Investition. Eine verbesserte Isolierung ist eine sehr attraktive Investition.

Knauf Insulation verfügt über zertifizierte und hochqualifizierte TIPCHECK-Experten (dominik.lensing@knaufinsulation.com) mit langjähriger Erfahrung in der Dämmstoffbranche. Perfekt gerüstet für alle Isolationsherausforderungen helfen sie Ihnen, die Einsparpotenziale Ihrer Anlage zu erkennen.

VORTEILE

- Einsparung von Energiekosten
- Geringerer Energieverbrauch
- Weniger CO₂-Emissionen
- Wichtiger Beitrag zu einer grüneren Umwelt
- Im Einklang mit dem 2050-Netto-Null Klima- und Innovationsgesetz Schweiz



TIPCHECK

Energieaudit
Anmeldung:



UNSERE MINERALWOLLPRODUKTE MIT DER ECOSE® TECHNOLOGY

Nach der erfolgreichen Einführung der ECOSE®Technology in der Gebäudedämmung hat sich Knauf Insulation entschieden, den Einsatz dieser innovativen Bindetechnologie auf das Produktportfolio der Technischen Isolierungen auszuweiten.

Als Basismaterial für unsere Mineralwolleprodukte verwenden wir fast ausschließlich natürliche Materialien. Mit unserem formaldehydfreien Bindemittel ECOSE®Technology reduzieren wir den Energieverbrauch bei der Herstellung und verbessern zudem die Energiebilanz unserer Produkte. Die Auszeichnung „Eurofins Indoor Air Comfort Award“ bestätigt, dass unsere Dämmstoffe zu einer verbesserten

Raumluftqualität beitragen und somit bestens für den nachhaltigen Einsatz in der bautechnischen Dämmung geeignet sind.

Bis zu 90 % unserer Zeit verbringen wir bei der Arbeit und zu Hause in Innenräumen. Die Qualität des Raumklimas hat folglich grossen Einfluss auf unser Wohlbefinden.



EPD-Umweltprodukt-deklarationen

Eine Umweltproduktdeklaration (Environmental Product Declaration - EPD) ist ein von unabhängiger Stelle geprüftes und registriertes Dokument, das transparente und vergleichbare Informationen über die Umweltauswirkungen von Produkten während ihres Lebenszyklus (LCA) glaubwürdig dokumentiert. Die Berücksichtigung umfasst die Materialgewinnung bis zum fertigen, hergestellten Produkt, seiner Nutzung und seinem Lebensende. Die LCA ist die Grundlage für die Veröffentlichung des endgültigen EPD Berichts. Die Erstellung einer EPD erfordert eine sehr intensive und umfangreiche Datenerfassung, Hunderte von

Berechnungen und strenge Überprüfungen, die bisher bis zu 6 Monate dauerten. In Entscheidungsprozessen und im Marktwettbewerb haben alle mit EPD gekennzeichneten Produkte einen großen Vorteil gegenüber anderen.



EPD
herunterladen:





Entdecken sie unsere neue Plattform BIM Factory, um BIM-Objekte nach ihren bedürfnissen zu erstellen!

NUTZEN SIE DIE VORTEILE:

- Die Möglichkeit, sofort benutzerdefinierte BIM-Objekte von Dämmsystemen zu erstellen, ganz nach Ihren Bedürfnissen.
- Intuitive Auswahl des Dämmprodukts/Dämmsystems und der Ausrüstung (Rohr oder Kanal), je nach Anwendung, technischen Eigenschaften, Abmessungen und nationalen Bestimmungen für Energieeffizienz.
- Möglichkeit, markenspezifische oder produktneutrale BIM-Objekte zu erstellen.
- BIM-Objekt verfügbar in den Formaten Revit, Archicad und Ifc.

Kostenlose und intuitive Plattform für die Erstellung von BIM-Objekten.

Entdecken Sie unsere intelligente Lösungen für die Wärmedämmung (Thermo-teK-Sortiment) und den Brandschutz (Fire-teK®-Systeme) von Rohrleitungen und Kanälen, verfügbar in den Formaten Revit, Archicad und Ifc.

BIM FACTORY
NUTZEN:



Knauf Insulation technical solutions support

Für den Wissensaustausch stehen Ihnen kompetente Experten mit langjähriger Erfahrung in der Dämmstoffbranche zur Verfügung.



Dominik Lensing

Spezifikationsmanager, Brandschutz (Eipos) und TIPCHECK Expert
+49 (0) 151 1856 7856
dominik.lensing@knaufinsulation.com



Jonas van der Goot

Business Manager, Schweiz
+41 79 832 82 74
jonas.vandergoot@knaufinsulation.com

FOR A BETTER WORLD

Unsere Produkte sparen Energie, reduzieren Emissionen und fördern umweltfreundliche, gesunde und sichere Gebäude. Seit über einem Jahrzehnt konzentrieren wir uns auf Nachhaltigkeit, reduzieren Energieverbrauch und Abfall, übernehmen Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und setzen uns für nachhaltigere Praktiken ein. Wir haben erhebliche Fortschritte gemacht, von denen unser Unternehmen, die Gemeinden und die Umwelt profitieren. Nachhaltigkeit ist jedoch eine fortlaufende Aufgabe, und wir müssen weiterhin mehr tun. Aus diesem Grund haben wir die Strategie „For A Better World“ eingeführt, die auf unserer Mission aufbaut, den Wandel hin zu intelligenteren Dämm Lösungen für eine bessere Zukunft anzuführen.

UNTERNEHMENSPROFIL

Knauf Insulation ist mit 40 Jahren Erfahrung einer der renommiertesten Namen in der Dämmstoff-Industrie und wächst stetig und rasch. Zum Unternehmen gehören mehr als 6.000 Mitarbeiter in über 40 Ländern und mit 29 Produktionsstätten. Als Teil der sich im Familienbesitz befindenden Knauf-Gruppe bietet Knauf Insulation Technical Solutions Lösungen für die Kundenbedürfnisse in der Industrie, in Marineanwendungen und im Bereich Heizung, Lüftung und Klimatechnik. Durch unser profundes Marktverständnis und das Fachwissen bei Dämmstoffen verfügen wir über ein breites Produktportfolio für Ihre besonderen Anforderungen.

Premium-Mitglied von



KONTAKT

Knauf Insulation d.o.o.

Varaždinska 140, 42220 Novi Marof
ts@knaufinsulation.com

Weitere Informationen
finden sie auf unserer Website
www.knaufinsulation-ts.com/de-DE



Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Bei der Zusammenstellung und Bearbeitung der Informationen, Texte und Abbildungen in diesem Dokument haben wir größte Sorgfalt walten lassen. Fehler können jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Der Herausgeber und die Redakteure können keine rechtliche Verantwortung oder Haftung für fehlerhafte Informationen und daraus folgernde Konsequenzen übernehmen. Der Herausgeber und die Redakteure sind dankbar für Verbesserungsvorschläge und/oder die Hinweise auf mögliche Fehler.